

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Der Ursprung von „Jazztone Society“	3
Beginn der Jazz-Aktivitäten von „Concert Hall Society“	5
Mitgliedschaft in einer „Jazztone Society“ und eine 25-cm-Probe-Langspielplatte	9
Der heute legendäre „Jazz Sampler Jazztone Society“	12
Diskografie vom „Jazz Sampler Jazztone Society“ J-SPEC 100	13
Bemerkenswerte Aktivitäten der neuen Plattenmarke „Jazztone“	20
„Jazztone Society“ erweitert ihr Repertoire	23
Vorreiter „Jazztone“ lockt Mitbewerber auf die Szene	24
Original und „Fälschung“	27
„Concert Hall Society“ und „Jazztone Society“ kommen nach Europa	28
„Jazztone Society“ in Europa – Beispiel Deutschland	30
„Jazztone“ und „Concert Hall“ erkennen und bedienen den deutschen Musikmarkt.	
Klassik, Jazz, Marschmusik, Schlager, Volksmusik und Märchen	36
Die französische Variante vom „Jazz Sampler Jazztone Society“	42
1956 in den USA: Verhängnisvolle Konkurrenz entsteht	43
Der Anfang vom „Concert Hall“- und „Jazztone“-Ende... in den USA	45
Crowell-Colliers „Jazztone“ Anzeige verärgert die Lizenzgeber	48
Neubeginn von „Jazztone Society“ mit hohem Anspruch	52
Musik und Ausstattung im Gleichklang	55
Der Schluss-Akt von „Concert Hall“ und „Jazztone“ in den USA	60
George T. Simon, einst führender „Jazztone“-Experte, wechselt zu neuen Aufgaben	63
Der große Ausverkauf	64
Des Sammlers Vergnügen – des Diskografens Leid	67
Diskografie der „Jazztone“ 30-cm (12 inch) Schallplatten	71
Der buchstäbliche Abgesang	156
In Europa verklingt „Jazztone“ zusammen mit „Concert Hall“	157
David und Samuel Josefowitz nach dem „Society“-Ende	173
Was wurde aus den Markennamen „Jazztone“ und „Concert Hall“?	175
Register der Liner-Notes-Autoren und der Covergestaltung	175
Abbildungsnachweise – Quellenhinweise – Danksagung	176